

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860

18.9.1860 (No. 257)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 257.

Dienstag den 18. September

1860.

Freiwillige Feuerwehr.

2. Compagnie. Mittwoch den 19. d. M., Nachmittags präcis 5 Uhr, rückt die ganze Mannschaft der Compagnie (ohne Ausnahme) in Winterjacken zu einer Uebung aus.

Versammlungsort: Städtisches Feuerhaus.

Die neueingetheilte Mannschaft hat, wenn diese auch noch nicht vollständig eingekleidet, ebenfalls zu erscheinen.

Das Compagnie-Commando.

Rintheim. Obstversteigerung.

Der Ertrag von 400 Bäumen Aepfel und Birnen und 100 Bäumen Zwetschgen wird **Mittwoch den 19. d. M.** gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und der Anfang Morgens 8 Uhr bei der Fasanenmauer gemacht, wozu die Liebhaber einladet

Bürgermeisteramt.

Er b.

Durlach.

Obstversteigerung.

Mittwoch den 19. d. M., Nachmittags 3 Uhr, werden 20 Bäume Most- und Tafelobst gegen Baarzahlung öffentlich versteigert. Die Zusammenkunft ist am Grözingen Kirchhof.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 147 ist bel-étage, dem Museum gegenüber, ein großes hübsch möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Oktober d. J. an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

Karlsstraße Nr. 35, im zweiten Stock, ist ein gut möblirtes Zimmer, in einen freundlichen Hof gehend, sogleich oder später zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Erbsprinzenstraße Nr. 37 ist ein großes, schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten. Das Nähere hierüber parterre.

Zimmer zu vermieten.

Ein Zimmer mit einem oder auch mit zwei Betten ist zu vermieten Nr. 15 vor dem Friedrichsthor.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 65 ist ein gut möblirtes Zimmer im untern Stock sogleich oder auf den 1. Oktober zu beziehen.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 167 sind einige hübsch möblirte Zimmer sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden zu erfragen.

Zu vermieten

sind sogleich oder auf den 23. Oktober: verschließbare große Räumlichkeiten und große Speicherräume, welche sich für jede Geschäftsbenußung eignen. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 22 im Laden.

Durlach.

Herrenstraße Nr. 10 ist der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher etc., auf den 23. Oktober zu vermieten.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Zu einer kleinen Familie vor dem Karlsthor wird auf Michaeli ein braves Mädchen in Dienst gesucht, welches etwas kochen kann und sich allen sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Das Nähere bei Hrn. Thorwart Höllischer am Karlsthor.

[Dienst Antrag.] Im innern Zirkel Nr. 20 wird ein sittliches Mädchen, welches kochen und häusliche Arbeiten verrichten kann, in Dienst gesucht.

[Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, das kochen kann und die häuslichen Geschäfte willig besorgt, findet sogleich einen Dienst. Näheres Waldstraße Nr. 28.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen von gesetztem Alter, das bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel bei einer stillen Familie eine Stelle. Das Nähere beim Thorwart am Ettlingertbor.

[Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen (evangelischer Confession), welches ordentlich kochen, schön waschen, putzen und den übrigen Haushaltungsgeschäften gut vorstehen kann, sowie über Fleiß und sittliches Betragen gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet auf Michaeli bei Kohlenhändler Chr. Luz in Mühlburg eine Stelle.

2mal.
zurgen.

1mal.
Hofe.

by Simon.

2mal. Lora.

by.

1mal.
Bernauer.

by.

1mal.

by.

by.

1mal.

by.
Dreher.

1mal.

Jul. Geisen-
Döcker M^o.

by.
Olinger K^o.

Wappich. by.

Janu. Köhler
Momp^o.

by.
Lautenbach.

*Hittelstump
No. 4 2. Bl. m. p. p.*

hy. [Dienstvertrag.] Es wird auf kommendes Ziel ein Dienstmädchen, das gut kochen und etwas nähen kann, zu einer einzelnen Dame gesucht; es mögen sich jedoch nur solche melden, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Das Nähere Akademiestraße Nr. 7.

hy. [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches waschen, putzen und spinnen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird auf kommendes Ziel in Dienst gesucht. Näheres Ritterstraße Nr. 8.

hy. [Dienstvertrag.] Eine gewandte Kellnerin wird sogleich in Dienst gesucht; großer Lohn und gute Behandlung werden zugesichert. Näheres Akademiestraße Nr. 29 im Hintergebäude ebener Erde.

hy. [Dienstgesuch.] Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen, schön nähen und bügeln kann, auch in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist und von seiner Herrschaft gut empfohlen wird, wünscht auf's Ziel eine Stelle als Zimmermädchen oder als Köchin zu erhalten. Näheres Amalienstraße Nr. 41 im zweiten Stock.

hy. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen, waschen und putzen kann, sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Blumenstraße Nr. 11.

hy. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

hy. [Dienstgesuch.] Ein gesetztes Mädchen, das im Kochen gut erfahren ist und alle weiblichen Arbeiten gut versteht, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Hirschstraße Nr. 30.

hy. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen, auch allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, wünscht auf Michaeli eine passende Stelle zu erhalten. Näheres Langestraße Nr. 165 im dritten Stock.

hy. [Dienstgesuch.] Ein gesetzte Person, welche gut kochen, allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und sich denselben willig unterzieht, wünscht auf kommende Michaeli einen Dienst bei einer soliden Herrschaft zu erhalten. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 31 im zweiten Stock.

hy. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen, putzen, auch sonst den übrigen Geschäften gut vorstehen kann, wünscht auf kommendes Ziel eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 70.

hy. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen, schön waschen, putzen, überhaupt alle häuslichen Arbeiten gut verrichten kann und gute Zeugnisse hat, sucht auf kommendes Ziel eine passende Stelle. Zu erfragen in der alten Waldstraße Nr. 53.

hy. [Dienstgesuch.] Ein fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, sucht auf Michaeli eine Stelle. Näheres Waldstraße Nr. 17.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen, schön nähen, bügeln, waschen und putzen kann, auch gut empfohlen wird, sucht als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein ehrliches Mädchen, welches kochen, waschen, nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 145 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, schön nähen und waschen kann, überhaupt allen häuslichen Arbeiten gut vorzustehen weiß, auch von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Michaeli eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Arbeiter-Gesuch.

In der Fabrik von **C. Kölig & Comp.**, Neuthorstraße Nr. 17, finden einige tüchtige Arbeiter dauernde Beschäftigung.

Stellenantrag.

Es wird ein Hausknecht gesucht, der gut mit Pferden umgehen und sich über Fleiß, Treue und Tüchtigkeit mit guten Zeugnissen ausweisen kann; der Eintritt kann in 8 Tagen geschehen. Das Nähere ist zu erfragen Kronenstraße Nr. 23.

Verlorener Ring.

Am Sonntag Nachmittag wurde von einem Diener auf dem Wege von der Stephaniensstraße durch die Karls- und Langestraße bis zum Museum ein goldener Ring verloren; auf dem Plättchen sind die Buchstaben J. E. und innen die Worte „zum Andenken“ eingravirt. Es wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung Stephaniensstraße Nr. 9 abzugeben.

Verlorene Broche.

Sonntag Abend ging eine goldene Broche verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe in der Balbhornstraße Nr. 9 gegen eine Belohnung abzugeben.

Verlorenes Portemonnaie.

Vorigen Sonntag zwischen 4 und 5 Uhr verlor ein Dienstmädchen in der Karl-Friedrichstraße ein Portemonnaie, 5 fl. enthaltend. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen gute Belohnung Karl-Friedrichstraße Nr. 21 abzugeben.

Gefundener Haarring.

Vor einigen Tagen wurde ein Haarring gefunden. Der rechtmäßige Eigentümer kann solchen gegen die Einrückungsgebühr Durlacherthorstraße Nr. 46 in Empfang nehmen.

Verkaufsanzeige.

Ein **Saulenofen**, von außen zu heizen, und ein guter **Kochofen** werden billigt verkauft in der Durlacherthorstraße Nr. 46.

hy. Dol.

hy.

hy. Truer.

imul.

imul.

hy.

imul.

hy.

hy.

imul.

Maith.

imul.

Maith.

imul. bei Notar Grimmer, fürth.

Verkaufsanzeige.

Ein schöner eiserner **Saulenofen**, von innen heizbar, für ein größeres Lokal geeignet, ist zu verkaufen in der Zähringerstraße Nr. 47.

Verkaufsanzeige.

Ein **Kochofen**, von außen heizbar, steht zu verkaufen in der Stephaniensstraße Nr. 23.

Kaufgesuch.

Ein gebrauchter, aber gut erhaltener **Gremitage-Ofen** mittlerer Größe wird zu kaufen gesucht in der Adlerstraße Nr. 30 im zweiten Stock.

Kleider- und Möbel-Ankauf.

In der **Ritterstraße Nr. 12**, dem Museum gegenüber, werden **Kleider, Betten und Möbel** angekauft und dafür die besten Preise bezahlt.

Empfehlung.

Eine Wittve empfiehlt sich im Kranken- und Kindbettwarten. Näheres **Waldstraße Nr. 49** im Hintergebäude.

Zu **Conversations**, sowie grammatischem Unterricht der englischen Sprache werden **Witthülerinnen** von einigen Vorkenntnissen, sowie völlige Anfänger zu einer andern Stunde gesucht. Näheres bei **Fräul. Erb**, **Amalienstraße Nr. 17**.

Privat-Bekanntmachungen.**Lahrer Gas-Obligationen.**

Die am 1. Oktober d. J. fälligen Coupons der Lahrer Gas-Obligationen werden Auftrags zufolge von heute ab an meiner Kasse eingelöst.

Karlsruhe, den 14. September 1860.

Ed. Koelle.

Thee.

Alle Sorten schwarze und grüne Thee in vorzüglicher frischer Waare empfiehlt

Jacob Giani.

Anzeige.

Zähringerstraße Nr. 71 sind fortwährend zu haben: altes **Welschkorn, Haber**, neue **Hülfsfrüchte**, sowie verschiedene Sorten **Kunstmehl** und **Kleien**.

W. Ziegler, Bistualienhändler.

Anzeige.

Es wird hiermit ergebenst angezeigt, daß ich ein **Commissionsbureau** eröffnet habe, **Herrenstraße Nr. 16** dahier mit Bitte um geeignete Aufträge.

W. Fömlin.

Das bereits über 20 Jahre dahier bestehende

Commissionsbureau von J. Scharpf

welchem durch Erlass hohen Ministeriums des Innern vom Jahre 1841 schon die Schriftverfassung in einfachen Administrativ- resp. Verwaltungssachen ertheilt wurde, demnach Bürgerannahms- nebst Heiraths-Gesuchen, sowie Bittgesuche und schriftliche Aufträge jeder Art übernimmt, befindet sich nun

Ritterstraße Nr. 10 im zweiten Stock, dem Museum gegenüber.

Grüner Hof.

Heute, Dienstag den 18. September, **Nachmittags** von 2—5 Uhr,

Concert-Réunion

der Tonkünstler-Familie **Beyerböck** aus **Wien**.

Abends von 6 Uhr an Fortsetzung desselben.

Beiertheim. Stephaniensbad.

Ich zeige meinen verehrten Badgästen hiermit ergebenst an, daß mit dem letzten dieses Monats meine Badanstalt geschlossen wird.

Beiertheim, den 16. September 1860.

D. Siegle.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 18. Sept. III. Quart. 94. Abonnementsvorstellung. **Der Barbier von Sevilla**. Komische Oper in zwei Aufzügen; Musik von Rossini.

Mittwoch den 19. September. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Fünfte Gastdarstellung des Fräul. Friederike Goshmann, vom k. k. Hofburgtheater zu Wien. **Die Einfalt vom Lande**. Lustspiel in vier Akten, von Töpfer. Hierauf: **Der Kurmärker** und **die Piccarde**. Genrebild in einem Akt, von Louis Schneider. Sabine und Marie: Fräul. Friederike Goshmann.

Getraut:

15. Septmbr. Heinrich Himmelsheber, Möbelfabrikant und Bürger hier, mit Marie Christine Sophie Nagel von hier.

16. " Johann Christoph Ludwig Fessler, Peitschenmacher und Bürger hier, mit Franziska Emmele von Müllingen.

Gestorben:

16. Septmbr. Andreas Haas, Schreinermeister, ein Chemann, alt 78 Jahre.

2mal.
Anschlag.

Kunstwascherei und Hof-Schön- und Seiden-Färberei

Färbt für Fabrikanten **Julius Zink** in Mühlburg. und für Kaufleute.
Moiré, Presse Anglaise, Calandre, Spoken Cylinder,

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich das Reinigen von Flecken aus allen Herrenkleidern (für Civil und Militär), Seidenwaaren und Merinos besorge, alle Stoffe von Kleidern, als: Modewaaren, Shawls, Tisch- und Fußdecken, weißen Terneaux und Seide-Muffelin, weiße wollene Bettdecken wasche und alle Möbelstoffe glätte, ganz den neuen gleich.

Auch halte ich ein vollständiges Lager von allen Arten Färbereien, färbe und moirire, so wie auch glätt alle Arten von Stoffen, von den hellsten bis zu den dunkelsten Farben, Seidenstoffe, Bänder, Barege, Tuch, Merino, Flanell, Shawls, Plüsch und andere Möbelsstoffe u. s. w.

Auch halte ich ein Lager von verschiedenen Druckereizgegenständen mit verschiedenen Dessins und Grundfarben, auch für Ballkleider in allen Lichtfarben mit Grün-, Roth-, Silber- und Golddruckerei, ganz der feinsten Stickerei ähnlich.

Eine vollständige Musterkarte über benannte Sachen wird Jedermann zur gefälligen Einsicht auf Verlangen in's Haus gebracht. Was ich längstens am Montag erhalte, wird jedesmal den darauf folgenden Montag dem Eigentümer zu seiner Zufriedenheit mit möglichst billigem Preise in das Haus gebracht.

Bestellungen werden angenommen im Gasthaus zum goldenen Hirsch und bei Herrn Höck, Thorwart am Mühlburgerthor, in Karlsruhe; jedoch bitte ich, um alle Irrungen zu vermeiden, die Adresse daselbst schriftlich abzugeben.

1mal.

Germania.

Lebens - Versicherungs - Aktien - Gesellschaft in Stettin.

Grundkapital 3,000,000 Thlr. Preuß. Courant.

Zusammenstellung der am 31. Juli 1860 in Kraft befindlichen Versicherungen.

A. Begräbniß-Versicherung:	6,117 Versicherungen mit	328,784 Thlr.
B. Lebens-	2,870 " " " " " " " " " " " "	4,014,242 " "
C. Aussteuer-	180 " " " " " " " " " " " "	54,001 " "
D. Renten-	35 " " " " " " " " " " " "	mit Pr. Ent Thlr. 2790. 17 1/2 Sgr. i. Rte.

In Summa: 9,202 Versicherungen mit und Preuß. Ent. Thlr. 2790. 17 1/2 Sgr. jährl. Rente. 4,397,027 Thlr.

E. Kinder-Versorgungs-Kassen: 3,497 Zeichnungen mit 6,437 Antheilen.

Am 30. Juni 1860 waren in Kraft:

8,231 Versicherungen mit und 3,476 Zeichnungen zur Kinder-Versorgungs-Kasse mit 6,399 Antheilen.

Die Germania schließt Lebensversicherungen unter verschiedenen Bedingungen, zugleich auch Begräbniß-Gelder-Versicherungen, Leibrenten und Aussteuer-Versicherungen gegen billige aber feste Prämien ab.

Die Kinder-Versorgungs-Kassen der Germania verdienen die Aufmerksamkeit Aller, welche für die Zukunft eigener oder fremder Kinder zu sorgen haben.

Jede nähere Auskunft ertheilt Karlsruhe, den 18. September 1860.

Der Agent: K. Richter, innerer Zirkel Nr. 22.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. v. Rappard von Düsseldorf. Hr. Dahm, Kfm. von Stuttgart. Hr. Klaus, Kaufm. von Mannheim. Hr. Lemberman, Fabrik. von München. Frau Hamburger mit Tochter v. Pforzheim.

Englischer Hof. Hr. v. Bellamoff, General v. St. Petersburg. Hr. Hofmann, Rent. v. Paris. Hr. Feigelum, Kfm. v. Grünsfeld. Frau Sinking v. Basel. Hr. Pölich, Rent. v. Köln. Hr. Stegmaier mit Frau von Amsterdam. Hr. Göring, Kfm. v. Frankfurt. Hr. v. Kroslingky, Rent. v. Moskau.

Erbrinzen. Sr. Exc. Feldmarschall v. Hess m. Frau und Bedienung v. Wien. Hr. Eisenhardt, österr. General-consul v. Mannheim. Hr. Ghunsh mit Fr. Tochter von

London. Hr. Gästle, Rentier von Edinburgh. Hr. Bild, Rent. v. Liverpool. Hr. Dodson, Rent. von Salsford. Hr. Hauchecorne, Steuerrath m. Fr. Tochter v. Köln. Hr. Plitt, Pfarrer v. Heidelberg. Hr. Giesen, Kfm. v. Frankfurt.

Hôtel Große. Hr. Gromann, Rent. von Hannover. Fr. Braunsberg, Part. v. Cassel. Hr. Bruch, Rent. mit Fam. und Bedienung aus England. Hr. Otto, Rent. von Dresden. Hr. Alberti, Priv. mit Frau v. Hirschberg. Hr. Fabel, Rent. v. Wien. Hr. Aher, Kaufm. v. Mainz. Hr. Biermann, Kaufm. v. Glabbach. Hr. Hügig, Professor von Zürich. Hr. Müller, Kfm. v. München.

In Privathäusern.

Bei geh. Rath Dr. Seubert: Hr. Dr. Lobstein v. Landau. — Bei Direktor der großh. Verkehrsanstalten Zimmer: Fr. A. Grimm von Darmstadt. — Bei Kaufm. Dreans: Hr. Walterspiel, Kfm. mit Frau v. Steinbach.